

COMIXENE

Das Comicfachmagazin 7. Jahrgang Nr. 31

... KOLUMNE ...

Deutsche Comics – gibt es die? Diese Frage ist schon oft gestellt worden und als Antwort erhält man dann die Namen einiger Zeichner, die vornehmlich in den fünfziger Jahren für die fast unüberschaubare Zahl kleiner Verlage gearbeitet haben: Hansrudi Wäscher wird da mit seinen Serien Sigurd, Tibor, Nick, Akim, etc. an erster Stelle genannt, gefolgt von Helmut Nickel (Don Pedro, Robinson) und Bob Heinz (Pit & Alf, Jan Maat). Und schon wird die Aufzählung langsamer.

Ein Mann, der dennoch niemals aufhörte, auf eine deutsche Comictradition zu bestehen, ist Rolf Kauka. Mit seiner 1953 begonnenen Comic-Produktion wollte er nach seinen eigenen Aussagen an eine Entwicklung anknüpfen, die einst von Zeichnern wie Wilhelm Busch begonnen worden war. Kauka wurde häufig mit Disney verglichen; eine Feststellung, die er selbst gar nicht gerne hört: „Ich schätze Walt Disney als Freund der Kinder und einfallsreichen Zeichner sehr. Trotzdem nehme ich für mich in Anspruch, aus anderen Erzähler-Traditionen zu kommen und an andere Entwicklungsstufen der erzählenden Grafik anzuschließen. Meine Bildergeschichten sind eher gegen als nach dem Vorbild amerikanischer Comic-Strips entstanden.“

Rolf Kauka und seinen zahlreichen Comic-Figuren und -Serien ist dieses Heft gewidmet. Die Vorbereitungen dafür dauerten über ein Jahr und begannen damit, daß wir den Mann, der und freundlich lächelnd schon in unserer Kinderzeit in den Kolumnen der Fix & Foxi-Hefte mit „Euer Rolf“ begrüßt hatte, im Sommer des vergangenen Jahres auf seinem Gut bei München besuchten und uns von ihm die lange Geschichte seiner Comics erzählen ließen. Um den Einblick, den er uns gab, noch zu vervollständigen, haben wir uns vor einigen Wochen ein zweites Mal nach München aufgemacht, um ein Interview mit Walter Neugebauer aufzuzeichnen, der lange Jahre bei Kauka Chefzeichner und Art-Director war und das heutige Aussehen der Kauka-Serien entscheidend beeinflusst hat. Wolfgang J. Fuchs führte ergänzend ein Gespräch mit den ehemaligen Kauka-Redakteuren Peter Wiechmann und Fred Kipka, die heute mit ihrem Studio „Comicon“ Comics für die heutigen Kauka-Produkte liefern. Eingebettet haben wir das Ganze in eine umfangreiche Chronologie, die erstmals die Entwicklung aller Kauka-Serien sowie Heftreihen ausführlich beschreibt und somit einen umfassenden Beitrag zur deutschen Comic-Geschichte darstellt. Durch die vielen bislang zumeist unbekanntesten Fakten und Informationen hoffen wir, einen fundierten Einblick in die bedeutendste Produktionsstätte deutscher Comics zu liefern.

Zu unseren Serien: Wir haben uns entschlossen, die Serien „Pioniere der Comic Strips“ und „Die Abenteurer“ ab sofort in alternierender Reihenfolge erscheinen zu lassen, da wir sonst zu wenig Platz für unsere Themen und die aktuellen Beiträge zur Verfügung haben. In dieser Ausgabe erscheint unter dem Titel „Die Abenteurer“ ein Beitrag über Milton Caniff's Terry and the Pirates, in Heft 32 geht es mit E.C. Segar, dem Schöpfer der Figur Popeye in der Reihe „Pioniere der Comic Strips“ weiter. Für die mit dieser Ausgabe beendete Serie „The Studio“ folgt ab Heft 32 eine mehrteilige Serie über Disney-Zeichner in Europa. Bis dahin verabschieden wir uns artig mit herzlichen Grüßen aus der Comixene-Werkstatt!

Ludwig Könemann



In diesem Heft:

Interview mit Rolf Kauka	4
Zur Chronologie der Kauka Comics 1953-1980	6
Interview mit Walter Neugebauer	16
Der Zeichner Becker-Kasch	19
Pip-Comics für Erwachsene	20
Comic-Studio-Comicon - Ein Interview mit Peter Wiechmann und Fred Kipka	22
„Keine Angst vor Intrigen!“ - Richtlinien über die Dramaturgie von Rolf Kauka-Strips	26
MAGAZIN	27
REZENSOR	41
Aus den Kindertagen der Comics: Rotarin und Fantasio von André Franquin (1947)	47



Serie: The Studio 4: Jeff Jones	52
Serie: Die Abenteurer 2: Terry and the Pirates	56
Peters Seltsame Reisen (24)	60
Das Comic-Lexikon	61
Francois Vidocq (12) - Der prämierte Klassiker von Hans G. Kresse	65
Comicmarkt	70

Impressum

Das Comicfachmagazin COMIXENE erscheint alle zwei Monate im Verlag: Edition Becker & Knigge GmbH Pablo Neruda-Haus Am Taubenfelde 30 D-3000 Hannover 1 Telefon: 0511/32 40 90 Herausgeber: Andreas C. Knigge Sekretariat/Vertrieb: Ludwig Könemann

Redaktion: Uwe Anton, Norbert Aping, Christian Baron, Paul Burgdorf, Blas Monfort Cañellas, Rainer Clodius, Martin Compart, Wolfgang J. Fuchs, H. Jürgen Kagemann, Dieter Kahlenbach, René Lehner, Gerd Lettkemann, Jürgen Maier, Achim Schnurrer, Claus D. Scholz, Horst Schröder.

Redaktionsleitung: Andreas C. Knigge, Klaus Strzyz Layout: coko-grafik Hannover Fotos: Gabi Winkler, Jürgen Hocker Satz, Druck und Verarbeitung: SOAK GmbH, Hannover Am Taubenfelde 30. (0511) 17618

Lithos: Schmorl KG, Siegmaringen Vertrieb: BRD: W.E. Saabach, Köln Schweiz: Neue Bücher AG, Zürich Österreich: Dietz & Peyerl, Wien Dänemark: RunePress, Bagsvaerd Verkaufspreis: 5,- DM inkl. MwSt. Abonnement (6 Ausgaben): 27,- DM Konten: st. Postscheck Hannover: 1 60 88-306 Dresdner Bank Hannover: 7503 42800 Die in den namentlich unterzeichneten Artikeln vertretenen Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wider. Copyright für alle Abbil-

dungen bei den Zeichnern, Verlagen und Syndikaten. Copyright für alle Textbeiträge - soweit nicht anders angegeben - bei COMIXENE. Nachdruck nur auszugsweise und nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Verlag (wird gern erteilt). Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe der COMIXENE liegt ein Prospekt der Versandbuchhandlung COMIC BOOK - Andreas Ruoff bei, der aus postalischen Gründen mit in die Paginierung aufgenommen wurde. Wir bitten um freundliche Beachtung.